



KURZLEBENS LAUF **HERR MICHAEL WEIDEL**

- 1992 - 1999 Projektmanagement von Finanz-, Produktions- und Logistikprojekten im Mittelstand und in Großbetrieben
- 1999 - 2003 Nationales und internationales Produktmanagement von Industriesoftware-Lösungen
- 2003 - heute Internationaler Vertrieb und Vertriebsleitung von komplexen Software-Lösungen und Rationalisierungsprojekten in Zentral- und Osteuropa
- seit 2004 Ehrenamtliche Tätigkeit:
Sprecher der Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL), Regionalgruppe Niedersachsen

INTERVIEW **HERR MICHAEL WEIDEL**

Was ist Ihr Motiv, dieses Projekt durchzuführen?

In Zeiten knapper und teurer Ressourcen kann sich unsere Gesellschaft nicht mehr dem Thema „Urban Mining“ also Rückgewinnung von Rohstoffen aus Konsum- und Industrieabfällen verschließen. Die große Recycler machen es vor – Materialverwertung lohnt sich. Unser Projekt hingegen besetzt eine offene Nische. Es hat das Ziel, die „Sahne abzuschöpfen“, nämlich teure Einsatzmaterialien aus Kunststoffen und Elastomeren aus Produktionsabfällen, für die es bisher kein Rückgewinnungsverfahren gibt, der Industrie wieder als Rohmaterial zur Verfügung zu stellen. Das Verfahren ist einzigartig und bietet neben dem Umweltaspekt eine hervorragende Chance mit innovativer Technologie sich in dieser Nische längerfristig als Marktführer zu etablieren. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit unseren Projektpartnern ein Stück Industriegeschichte zu schreiben.

Was ist Ihre Aufgabe bei der Realisierung Ihres Projektes?

Meine Aufgabe ist es, dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen zur Seite zu stehen und die mittelfristige Vertriebs-, Markt- und Logistikstrategie auf den Weg zu bringen.

Wo sehen Sie die größten Probleme bei der Realisierung Ihres Vorhabens?

Zu nächst einmal gilt es, in die Forschungsphase einzusteigen und unsere Vorstellungen in die Tat umzusetzen. Hier sind wir mit den Projektpartnern gut aufgestellt. Primäres Ziel ist es, die wesentlichen Parameter für eine industrielle Materialrückgewinnung zu ergründen. Unser mittelfristiges Ziel ist es, eine größere Bandbreite von Industrieabfällen mit möglichst hohem Automatisierungsgrad in Produktion und Logistik in der von unseren Kunden geforderten Qualität, zu niedrigen Kosten und in kurzer Zeit dem Rohstoffmarkt zurück zu geben. Dieser Herausforderung müssen wir uns nach der F&E Phase im industriellen Aufbau stellen.

Ihre Hobbies?

Sport (Fußball, Mountainbike, Snowboard, Studio), Reisen, Freunde und Familie